



Traunstein: Mögliche Geschädigte nach Fahrraddiebstählen gesucht

Beitrag

Wie bereits berichtet, trägt sich seit Wochen eine regelrechte Serie von Fahrraddiebstählen im Chiemgau und im angrenzenden Rupertiwinkel zu. An einem Grenzübergang zwischen Ungarn und Rumänien wurden zuletzt 9 hochwertige Fahrräder sichergestellt, die mutmaßlich alle aus Diebstählen stammen. Die Ermittlungsgruppe „Velo“ der Kripo Traunstein kann vier der Räder bereits konkreten Taten zuordnen, zu den fünf anderen Rädern werden Fotos veröffentlicht, um dies zu ermöglichen.

In den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land häufen sich seit mehreren Wochen besonders schwere Fälle von Fahrraddiebstählen. Gestohlen werden meist hochwertige Mountainbikes, E-Bikes und Rennräder. Mittlerweile handelt es sich um etwa 30 Fälle mit einem Beuteschaden im sechsstelligen Bereich. Beim Fachkommissariat 10 der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein wurde deshalb die Ermittlungsgruppe (EG) „Velo“ eingerichtet, bei der die Fälle zentral bearbeitet werden.

Am 3. Oktober wurden bei einer Kontrolle an einem ungarisch-rumänischen Grenzübergang drei rumänische Staatsangehörige kontrolliert, die in einem Kleintransporter in Richtung Rumänien unterwegs waren. Auf der Ladefläche des Transporters befanden sich neun hochwertige Fahrräder, für welche die Fahrzeuginsassen keinerlei Herkunftsnachweise erbringen konnten. Die Fahrräder wurden durch die Grenzbehörden sichergestellt.

Während vier dieser Fahrräder inzwischen einer Diebstahlsserie in Traunstein zugeordnet werden konnten, gelang dies bei den fünf anderen Zweirädern noch nicht.

Das Fachkommissariat 10 der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein veröffentlicht deshalb Fotos dieser 5 Fahrräder und bittet mögliche Geschädigte, sich unter der Telefonnummer (08651) 970 260 zu melden.

Bericht und Bilder: Polizeipräsidium Oberbayern Süd





Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Diebstahl



2. Fahrrad
3. Polizei
4. Traunstein